



Basel, 4. September 2011

## Gässli-Fans harrten im Regen aus!

Die dritte Ausgabe des Gässli Film Festivals wurde ein voller Erfolg. Unter freiem Himmel sahen am Freitag im Gerbergässli in Basel über 100 Interessierte den Debutfilm „Filou“ des Festivalgasts Samir. Gestern Samstag musste die grosse Nacht der Jungfilmer wegen eines Gewitters nach kurzer Zeit leider abgebrochen werden – rund 300 Gässli-Fans harrten bis dahin im Regen aus. Die Gewinner wurden trotzdem gekürt: Saladin Dellers erhielt mit dem Drama „Der Komponist“ den Nachwuchspreis, Jan-Eric Mack und Jan Mettler aus Zürich gewannen mit „Ronaldo“ den Hauptpreis, das beste Musikvideo (neue Kategorie) kommt von Daniel Zeltner. Alle Filme sollen nun zu einem späteren Zeitpunkt und an einem trockenen Ort aufgeführt werden, damit die Gässli-Fans trotzdem noch in den Genuss der filmischen Leckerbissen kommen. Zuerst aber sind am 24. September ausgewählte Kurzfilme an keinem geringeren Ort als Hollywood zu sehen.

Das 3. Gässli Film Festival zog wiederum besonders am Samstagabend viele Besucher an: Rund 300 Filminteressierte fanden sich im stimmungsvollen Gerbergässli ein, um die 23 Kurzfilme und Musikvideos (neue Kategorie) hoffnungsvoller Talente aus Basel und Zürich zu sehen. Leider musste die Jungfilmernacht nach zehn Filmen wegen eines starken Gewitters aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden. Total verzeichneten die Organisatoren von Donnerstagabend bis Samstagabend rund 500 Besucher im Gässli.

Die Festival-Jury prämierte am Samstagabend trotz Regens die besten Kurzfilme: Der 17-jährige Saladin Dellers gewann in der Kategorie bis und mit 18 Jahre eine Full-HD-Kamera für sein dreizehnminütiges Drama „Der Komponist“, Jan-Erick Mack und Jan Metter (26) aus der Gaststadt Zürich machten beim Wettbewerb bis 30 Jahre mit „Ronaldo“, einem kunstvollen Werk über ein junges Fussballtalent, das Rennen und erhielten als Preis tausend Franken. Zudem wird für sie am Freitag ein Winner-Dinner im Hirzen-Pavillon veranstaltet, am Pool der historischen Gartenanlage Bäumlhof. Möglich macht dieser Anlass der Verein zu privaten Kulturpflege auf dem Bäumlhof.

In der neu geschaffenen Kategorie „Musikvideo“ gewann Daniel Zeltner (27) einen Apple Logic Express. Der 27-jährige Basler drehte das Musikvideo für die Rap-Gruppe TAFS und ihren Song „Haseimbiz“. Festivalgast und Jurypräsident Samir war von der Auswahl der Kurzfilme begeistert und ermutigte die Filmemacher, weiter zu machen.

Auch Festival-Initiator Giacun Caduff zeigte sich zufrieden: „Die Jungregisseure erhielten eine ideale Plattform, um mit gestandenen Filmemachern in Kontakt zu treten.“ Dies war besonders am Freitagabend der Fall: Bei der Vorführung von „Filou“, dem Erstlingswerk von Samir, kam die damalige Crew wieder zusammen. An zahlreichen Workshops am Samstag konnten die jungen Talente zudem ihre Kenntnisse auszubauen. So erhielten Sie vom Komponisten Raphael Sommer aus Basel wertvolle Tipps zu Filmmusik, lernten, wie man ein Drehbuch schreibt oder wie Jobs am Set am besten verteilt werden.





Caduff und sein Team klären derzeit ab, wo die Kurzfilme der Jugendlichen zu einem späteren Zeitpunkt trotzdem noch aufgeführt werden könnten. Jetzt geht's aber erst Mal ab nach Hollywood: Eine Auswahl der Gässli-Filme werden exklusiv am Kurzfilmfestival des Schweizer Konsulats „Short films, long night“ in Los Angeles gezeigt.

Auf Wiedersehen im 2012 im Gerbergässli. Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Kurzfilme unter freiem und hoffentlich wolkenlosem Himmel.

*Kontaktpersonen:*      *Giacun Caduff (Festival-Leiter), Tel. 078 639 84 08*  
                                 *Rahel Koerfgen (Medienverantwortliche), Tel. 079 435 71 32*

[www.gässlifilm.ch](http://www.gässlifilm.ch)

